

Aus der Klinik für Hämatologie, Onkologie und Transfusionmedizin  
Campus Benjamin Franklin  
der Medizinischen Fakultät Charité – Universitätsmedizin Berlin

DISSERTATION

Früher Nachweis von Bakteriämien durch regelmäßige  
Blutkulturentnahmen bei neutropenischen Patienten mit  
hämatologischen Erkrankungen

zur Erlangung des akademischen Grades  
Doctor medicinae (Dr. med.)

vorgelegt der Medizinischen Fakultät der Charité – Universitätsmedizin  
Berlin

von

Patricia Rempf

aus Berlin

Gutachter: 1. Prof. Dr. med. E. Thiel

2. Prof. Dr. med. H. Goldschmidt

3. Priv.-Doz. Dr. med. N. Basara

Datum der Promotion: 19.09.2008

## Inhaltsverzeichnis

1. Einleitung	S. 5
1.1. Infektionen während der Neutropenie	S. 5
1.2. Erregerspektrum	S. 5
1.3. Standardtherapie	S. 6
1.4. Möglichkeiten des Erregernachweises	S. 7
1.5. Voruntersuchungen	S. 7
2. Aufgabenstellung	S. 8
3. Patienten, Material und Methoden	S. 9
3.1. Patienten	S. 9
3.2. Blutkultursysteme	S. 9
3.3. Blutabnahmetechnik	S. 10
3.4. Definitionen	S. 11
3.5. Erfassung der Daten	S. 11
3.6. Statistik	S. 11
<i>Abb. 3.1.1. Einverständniserklärung</i>	S. 12
<i>Abb. 3.1.2. Aufklärungsbogen</i>	S. 13
<i>Abb. 3.5.1. Dokumentationsbogen</i>	S. 14
4. Ergebnisse	S. 15
4.1. Patientencharakteristika	S. 15
4.2. Auswertung der Blutkulturen	S. 16
4.3. Erregerspektrum	S. 16
4.4. Ergebnisse der Blutkulturen im Bezug zum klinischen Verlauf	S. 17
4.5. Patienten mit positiven Blutkulturen vor Fieberbeginn	S. 17
4.6. Darstellung des klinischen Verlaufs bei den Patienten mit positiven Blutkulturen vor Fieberbeginn	S. 20

4.7. Patienten mit positiven Blutkulturen nach Fieberbeginn	S. 24
4.8. Patienten mit positiven Blutkulturen ohne Fieber während der Neutropenie	S. 25
4.9. Vergleich der Entfieberung von Patienten mit positiven Blutkulturen vor und nach Fieberbeginn	S. 25
5. Diskussion	S. 27
6. Zusammenfassung	S. 31
7. Literaturverzeichnis	S. 32
Danksagung	S. 37
Lebenslauf	S. 38
Erklärung an Eides Statt	S. 39

## Danksagung

An dieser Stelle möchte ich all denen danken, die mich bei der Anfertigung der Doktorarbeit unterstützt haben.

Mein besonderer Dank gilt Dr. Olaf Penack für die intensive Betreuung dieser Arbeit und seine stete Diskussionsbereitschaft. Darüber hinaus möchte ich Prof. Dr. Dr. E. Thiel und Dr. I. W. Blau für die Betreuung der Arbeit danken.

Ich danke allen Mitarbeitern der Medizinischen Klinik III Hämatologie, Onkologie und Transfusionsmedizin der Charité Berlin für die freundschaftliche Arbeitsatmosphäre.

Für die Hilfe bei der Durchführung der Laborarbeiten danke ich dem Institut für Infektionsmedizin, Abteilung für Mikrobiologie und Infektionsimmunologie, des Campus Benjamin Franklin der Charité – Universitätsmedizin Berlin unter der Leitung von Prof. Dr. Dr. U. B. Göbel (vor dem 1.4.2005 Prof. Dr. H. Hahn).

Für die Hilfe bei der statistischen Auswertung danke ich Andrea Stroux.

Weiterhin möchte ich mich bei meinen Eltern bedanken, die mir das Studium ermöglichten.

Ein lieber Dank gilt Stefan Schulz und Dr. Dipl.-Ing. Sybille Krauss, die mich jederzeit bei der Anfertigung der Doktorarbeit ermutigt und unterstützt haben.

Ein letzter Dank gilt den Patienten, ohne die diese Arbeit nicht möglich gewesen wäre.

**„Mein Lebenslauf wird aus Datenschutzgründen in der elektronischen Version meiner Arbeit nicht mit veröffentlicht.“**

## Erklärung

„Ich, Patricia Rempf, erkläre, dass ich die vorgelegte Dissertationsschrift mit dem Thema: - Früher Nachweis von Bakteriämien durch regelmäßige Blutkulturentnahmen bei neutropenischen Patienten mit hämatologischen Erkrankungen - selbst verfasst und keine anderen als die angegebenen Quellen und Hilfsmittel benutzt, ohne die (unzulässige) Hilfe Dritter verfasst und auch in Teilen keine Kopien anderer Arbeiten dargestellt habe.“

Datum

Unterschrift